

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

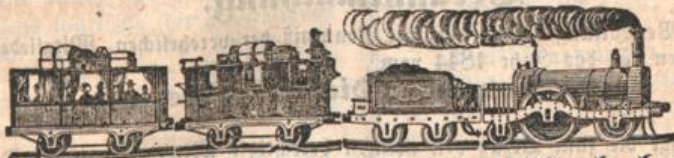
321 (20.11.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321.

Mittwoch den 20. November

1844.



Großherzoglich Badische Eisenbahn.

Personenfrequenz und Einnahme im Monat Oktober 1844.

Namen der Stationen.	Zahl der von da abgegangenen Personen.	Einnahme an:														Summa der Einnahmen					
		Personen-Taren.		Unterwegs erhobenen Bahntaren.		Uebergewichts-Taren.		Gütertransport-Taren.		Lagergebühren.		Equipagen-transport-Taren.		Biehtransport-Taren.		Gewicht der angekommenen Güter.		Gewicht der abgegangenen Güter.			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Str.	Pf.	Str.	Pf.	fl.	kr.		
Mannheim	16361	12514	51	37	41	591	45	6832	26	—	21	1007	18	74	52	10386	60	67004	46	21059	14
Friedrichsfeld	1930	597	36	—	—	4	20	10	2	—	42	—	—	1	12	39	86	12	42	613	52
Heidelberg	16867	9181	15	1	12	293	58	846	20	18	18	715	56	57	46	1443	83	6063	72	11114	39
St. Ilgen	996	183	9	—	—	3	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	186	31
Biesloch	3326	1040	24	—	—	5	5	16	36	—	—	—	—	25	26	162	67	68	38	1087	31
Langenbrücken	3323	1243	35	—	—	9	32	41	32	—	9	6	32	11	41	299	88	71	20	1313	1
Bruchsal	8001	3146	30	—	—	55	38	852	29	3	3	152	21	19	38	4161	98	2424	85	4229	39
Untergrombach	1297	216	57	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—	—	222	50
Weingarten	1684	354	21	—	—	5	47	7	29	—	12	—	—	1	6	32	24	7	87	368	55
Durlach	9367	2261	3	—	6	43	34	364	38	1	—	—	—	4	38	2278	4	612	38	2674	59
Carlsruhe	25649	16542	45	12	48	402	30	2121	26	29	33	784	31	304	5	8761	38	5521	43	20197	38
Ettingen	4029	1151	51	—	—	7	18	425	39	1	9	10	20	237	22	1839	15	803	26	1833	39
Malsch	1351	274	45	—	—	1	38	—	—	—	—	—	—	3	54	—	—	—	—	280	17
Muggensturm	2171	600	27	—	—	5	46	172	54	—	12	—	—	6	24	930	10	405	47	785	43
Rastatt	9770	4491	43	—	—	19	14	680	3	3	18	23	43	75	44	2724	11	623	32	5293	45
Dos (Baden)	7514	5121	36	—	—	242	16	210	11	2	9	433	49	59	35	839	56	545	1	6271	36
Steinbach	1062	299	6	—	—	1	24	—	—	—	—	—	—	1	36	—	—	—	—	302	6
Bühl	4429	1494	51	—	—	11	2	372	51	1	6	—	—	5	2	1068	24	688	57	1884	52
Chern.	4512	1535	33	—	—	9	22	199	53	3	12	—	—	6	22	572	42	302	61	1754	22
Reichen	2573	832	57	—	—	7	37	410	25	—	54	—	—	4	22	1230	48	498	4	1256	15
Oppenweier	4350	944	12	—	—	5	30	116	29	—	—	38	3	5	38	283	90	489	32	1109	52
Dffenburg	8111	5802	1	31	14	111	48	8551	6	—	24	345	44	91	8	35380	57	3044	42	14933	25
Kork	2142	369	15	—	—	3	5	—	—	—	3	—	—	—	47	—	—	—	—	373	10
Kehl (Straßburg)	7747	7798	54	26	2	363	50	9965	11	3	36	507	8	122	51	24016	—	7264	28	18787	32
Summa	148562	78201	37	109	3	2210	25	32197	40	69	21	4025	25	1121	52	96451	1	96451	1	117935	23

Karlsruhe den 18. November 1844.

Controlbureau der Direction der Groß. Posten und Eisenbahnen.

Bekanntmachungen.

Nro. 17629. Wir sehen uns veranlaßt bekannt zu machen, daß die Droschken auch nach der Stunde, bis zu welcher nach §. 3. der Droschkenordnung dieselben auf den Wartplätzen aufgestellt sein müssen, auf Bestellung fahren müssen, und zwar bis 12 Uhr um dieselbe Taxe wie vorher, da nach §. 11. Lit. g. der Droschkenordnung erst nach Mitternacht die doppelte Taxe zu bezahlen ist.

Karlsruhe den 12. November 1844

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Danksagung.

Nro. 17895. Von den Schülern des Tanzlehrers Nehrlich wurden gelegentlich eines Tanzkränzchens 3 fl. 19 kr. für die Armen gesammelt und anher übergeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 18. November 1844.

Großherzogliche Armenkommission.

K. Burger.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Verwaltungsrath bringt zur Kenntniß der verehrlichen Mitglieder der Anstalt, daß die Auszahlung der Renten für das Jahr 1844 vom

20. November dieses Jahrs an

statt finden wird.

Es werden demzufolge die zum Bezug von Renten berechnigte Mitglieder, d. h. Diejenigen, welche in den Jahren 1835 bis einschließlic 1842, gleich anfänglich volle Einlagen gemacht, oder ihre Theileinlagen in dieser Zeit ergänzt haben, hiermit eingeladen, ihre Renten vom 20. d. M. an dahier bei unserer Hauptkasse, oder auswärtig bei den Geschäftsfreunden der Anstalt, unter Vorlage der betreffenden Rentenscheine, worauf die Zahlung vorgemerkt werden muß, entweder selbst, oder durch einen schriftlich Bevollmächtigten in Empfang zu nehmen und auf den dazu bestimmten Impressen zu quittiren.

Die für das Jahr 1844 sich ergebende Renten sind folgende:

Für die Jahresgesellschaft	In den Altersklassen beziehungsweise Unterabtheilungen.																	
	I.		II.		III.		IV. ^{a.u.b}		IV. ^c		V. ^a		V. ^b		VI. ^a		VI. ^b	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1835	7	18	7	27	7	39	8	51	17	22	23	30	50	18	76	48	125	31
1836	7	8	7	25	7	36	8	14	13	56	16	2	24	17	60	—	125	54
1837	7	1	7	14	7	30	8	10	16	41	16	41	25	44	71	31	286	4
1838	7	—	7	5	7	28	8	1	13	10	15	6	25	37	22	35	60	—
1839	7	—	7	—	7	23	7	39	7	39	10	48	13	37	13	37	22	26
1840	7	—	7	—	7	13	7	36	7	36	9	52	14	12	17	27	23	3
1841	7	—	7	—	7	12	7	37	7	37	10	2	11	49	12	20	15	43
1842	7	—	7	—	7	12	7	36	7	36	8	51	8	54	10	27	10	33

Wer die Zahlung der Renten erst 8 Wochen nach dem 20. November d. J. verlangt, muß sich gefallen lassen, an unsere Hauptkasse dahier verwiesen zu werden.

Wenn dem Kassier oder Geschäftsfreunde nicht genau bekannt ist, daß die Person, auf deren Namen die Einlage gemacht wurde, sich noch bei Leben befindet, so muß eine von der geistlichen oder weltlichen Ortsbehörde ausgestellte Lebensbescheinigung beigebracht werden.

Diejenigen Rentenscheine der oben genannten 8 Jahresgesellschaften, worauf in diesem Jahre Renten zu beziehen sind, haben wir in einem besondern Verzeichniß unter Angabe der resp. Rentenbeträge zusammenstellen lassen und an die Geschäftsfreunde abgegeben, bei welchen davon Einsicht genommen werden kann.

Karlsruhe den 4. November 1844.

Verwaltungsrath.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntniß der hiesigen verehrlichen Einwohner gebracht, daß die Auszahlung der Renten an den Tagen Mittwoch und Donnerstag von Morgens 9 Uhr bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 4 Uhr statt findet.

Karlsruhe den 18. November 1844.

Hauptkasse.

Bekanntmachungen.

(1) [Diebstahl.] Dem Schuhmachermeister Eberwein dahier wurden am Mittwoch den 13ten d. M. des Nachts zwischen 9 und 10 Uhr, 470 fl.

aus seinem unverschlossenen Kleiderschrank entwendet, es bestand solches

- a) aus einer Rolle Kronenthaler zu 162 fl.
- b) aus einer Rolle Kronenthaler zu 108 fl.
- c) aus einer Rolle Guldenstücke zu 100 fl.

d) aus zwei Rollen Halbguldenstücke
mit je 50 fl. 100 fl.
Wir bitten auf den Thäter und das entwendete
Gut zu fahnden.
Karlsruhe den 16. November 1844.
Großh. Stadtm. Stöfer. L. Dänzer.

Nachdem auf die gerichtliche Aufforderung vom
4. Juni d. J. gegen den Vollzug des von dem Gr.
Ministerialrath Gebard Anton Hosermann er-
richteten letzten Willens innerhalb der anberaumten
Frist keine Einsprache erhoben worden ist, so wird
die Erbin Magdalena Beha von Bombach auf
ihre Anrufen in Besitz und Gewähr dieser Erbschaft
richterlich hiemit eingesetzt.

Karlsruhe den 2. November 1844.

Großh. Stadtm.
Stöfer.

vdt. Buser.

Höherer Weisung gemäß sollen die innern Ein-
richtungen von drei Monturkammern für das Dra-
goner-Regiment Großherzog im Soumissionswege
gefertigt werden, weshalb alle dazu lusthabenden
Zimmer- und Schreinermeister eingeladen sind, ihre
Angebote versiegelt mit Aufschrift „Monturkam-
mereinrichtung“ bis Montag den 2. Dezember
d. J. früh 8 Uhr bei Großh. Garnisons-Comman-
dantschaft dahier abzugeben, allwo die Bedingungen
und Ueberschläge zur täglichen Einsicht aufgelegt sind.
Karlsruhe den 15. November 1844.

Der Militär-Baudirector.
Fr Arnold.

Alle diejenigen Bürger, welche nicht besonders
durch die Kunst-Obermeister oder Vorstände der
Innungen zu der am 22. November stattfindenden
Feier der Enthüllung des Standbildes Sr. Königl.
Hoheit des Großherzogs Carl Friederich einge-
laden wurden, werden hiemit benachrichtigt, daß sie
sich ebenfalls, wie die Obgenannten, um sich dem
Festzug anschließen zu können, präcis Morgens eilf
Uhr im Rathhaus einzufinden haben.

Karlsruhe den 18. November 1844.

Der Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung] Aus der Verlassenschaft der
verstorbenen Schloßgartentagelöhner Monno Wittwe
wird in der Durlacherthorstraße No. 22. Donner-
stag den 21. d. M. Nachmittags 2 Uhr Kleidung,
Bettwerk, Schreinwerk und verschiedenes Hausge-
räthe gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 16. November 1844.

Großh. Stadtm. Stöfer.
Gerhard. L. Höf.

(2) [Versteigerung.] Dienstag den 26. Novbr.,
Morgens 9 Uhr, werden, zu Folge höherer Weisung,
bei dem Leibinfanterieregiment:

50 Stück abgetragene Dienstmützen,

226 grüne Röcke,

450 Paar Pantalon,

335 weiße Aermelwesten,

124 grüne Aermelwesten und

32 Paar grüne wollene Handschuhe

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen

werden. Die Versteigerung wird in dem Zimmer
No. 16. der neuen Kaserne abgehalten.

Karlsruhe den 18. November 1844.

Deimling, Regimentsquartiermeister.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Auf den 23. April 1845 ist der obere Stock
nebst sonstigen Erfordernissen in der Kreuzstraße
No. 7. an eine stille Familie zu vermieten. Auch
wird daselbst ein Ofen, für innen zu feuern, zu
kaufen gesucht.

Zwei schön möblirte Zimmer (Aussicht auf den
Marktplatz) können einzeln oder zusammen bis 1ten
Dezember oder 1. Januar vermietet werden. Nä-
heres Langestraße No. 135. im 2. Stock.

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel ist zu ver-
mieten und gleich zu beziehen, auf Verlangen kann
auch Kost dazu gegeben werden bei Th. Schle-
finger, alte Kronenstraße No. 9.

In der neuen Adlerstraße No. 27. ist ein schönes
Mansardenzimmer mit oder ohne Bett und Möbel
sogleich zu beziehen.

Im Eckhaus der Langen- und Waldhornstraße
No. 30. sind 2 Zimmer zu vermieten, das eine
im 3. Stock vornenheraus das andere im Hof und
sind beide sogleich zu beziehen.

Auf den 23. April d. J. ist ein geräumiger
Laden nebst Wohnung u. zu vermieten. Näheres
hierüber lange Straße No. 175.

(3) [Wohnungsgesuch.] Es wird in der Nähe
der Infanterie-Kaserne eine Wohnung von 8 Zim-
mern nebst Zugehör, sogleich zu beziehen, zu mie-
then gesucht. Näheres auf dem Comptoir d. Blattes.

(3) [Wohnungsgesuch.] Auf den 23. April
1845 sucht eine stille Familie eine gesunde Wohnung
von 3 bis 4 Zimmern mit den übrigen Erforder-
nissen. Hierher bezügliche Adressen, wollen im Comp-
toir dieses Blattes niedergelegt werden.

(1) [N. B. No. 882. Logisgesuch.] Wer ein
hübsches Logis, bestehend in 4 - 6 Zimmern nebst
Zugehör, oder ein nicht großes Haus im Ganzen
sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten hat,
wolle seine Adresse sogleich zustellen dem Commis-
sions-Bureau von J. Schärpf, Steinstraße nächst
dem Spital.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Gegen gerichtliche Sicherheit
auf erste Hypothek werden im Amtsbezirk Durlach
950 fl. zu 4 pCt. aufzunehmen gesucht. Nä-
heres bei Th. Schlessinger, alte Kronenstraße No. 9.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen das gut
kochen und allen häuslichen Geschäften gut vorstehen
kann, findet auf Weihnachten einen Dienst. Nähe-
res ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, mit guten
Zeugnissen versehen, welches gut zu kochen versteht,
und auch allen übrigen häuslichen Arbeiten vor-
stehen kann, wünscht bis nächstkommende Weihnachten
einen Dienst. Sie sieht mehr auf gute Behandlung,
als auf Lohn. Das Nähere ist auf dem Comptoir
dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer welches
gut französisch, deutsch und etwas englisch spricht

und in häuslichen Geschäften nicht unerfahren ist, sucht einen Platz bei Kindern. Herrenstraße Nr. 12. das Nähere.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, welches schon mehrere Jahre bei Kindern war, und in aller Arbeit wohl erfahren ist, wünscht wieder bei einer Herrschaft oder bei einer einzelnen Dame eine passende Stelle auf Weihnachten zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße No. 24. im 2. Stock. Doch sieht dieselbe mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen aus der französischen Schweiz, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle zu Kindern. Näheres zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut weisnähen kann, auch im Kochen und sonstigen häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder in eine kleine Haushaltung zu erhalten. Näheres Stephaniensstraße No. 7. im 2. Stock.

(1) [Verlorenes.] Vergangenen Sonntag ist ein dunkelgrünes Tuchkäppchen mit Schild verloren gegangen, der redliche Finder wird ersucht es gegen eine Belohnung in der Akademiestraße Nr. 15. im 2. Stock abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Ein goldenes Armband mit rothen Steinen ist gefunden worden, und kann gegen die Einrückungsgebühr bei Kriegsschuldener Klar in Empfang genommen werden.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein vorzügliches neues Fortepiano mit ausgezeichnetem Ton, für dessen Güte in jeder Hinsicht Garantie geleistet wird, ist um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen. Das Nähere neue Waldstraße No. 62. im mittlern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der langen Straße No. 21. ist ein Degen mit Porte-épée und ein schwarzer Frack und Hosen billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Stephaniensstraße No. 17. ist ein Violoncelle um einen sehr billigen Preis zu verkaufen, ebenso wie mehrere Musikalien von verschiedenen Meistern, als Quartette, Quintette u.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein schon gebrauchter Branntwein-Kessel nebst Zugehör von 50 bis 60 Maas haltend zu kaufen gesucht, Amalienstraße No. 87.

Schon vor längerer Zeit wurden dahier zwei Altartücher gefunden; dieselben sind in dem Comptoir dieses Blattes niedergelegt und können daselbst von dem rechtmäßigen Eigenthümer in Empfang genommen werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Unterzeichneten finden sich veranlaßt, hierdurch anzuzeigen, daß aus dem Specereigeschäfte der E. A. Fellmeth'schen Sautmasse keine Waaren mehr auf Rechnung abgegeben werden können. Dagegen aber werden bis auf weitere Bekanntmachung Specereiwaaaren aller Art gegen gleiche bare Bezahlung zu äusserst billigen Preisen verkauft. Zugleich werden alle diejenigen, welche

in die E. A. Fellmeth'sche Sautmasse etwas schuldig sind, höflichst ersucht, innerhalb acht Tagen an die Unterzeichneten Zahlung zu leisten.

Karlsruhe den 18. November 1844.

Für die E. A. Fellmeth'sche Sautmasse.

Der amtlich ernannte Der amtlich ernannte
Geschäftsführer: provis. Masscurator:
B. Illrich. Ludw. Erhardt.

Zur geneigten Abnahme empfehle ich anmit feinsten Berliner Königsrauch, russisches Räucherpapier, feinsten orientalischen Räucherbalsam, Ofenlack in Stängchen, nebst besten roth und schwarzen Räucherkerzen.
Conradin Haugel,
dem Museum gegenüber.

Schellfische und französische Austern ganz frisch und billig bei

Jacob Giani.

Feinste einmarinierte Häringe sind wieder zu haben bei

Karl Ph. Ernst.

Feinstes Provenceroöl, der Schoppen 18 kr., ächten Mokka-Kaffee das Pfund 48 kr., feinst crystallisirte Vanille sowie alle Sorten grünen und schwarzen Thee zu billigsten Preisen empfiehlt

Moog, Materialist.

Commissions- & Auskunfts-Comptoir von Fr. Hündle in Karlsruhe.

Zähringerstraße No. 26.

Dasselbe befindet sich nun in bezeichnetem Hause im zweiten Stock.

Daselbst sind 2 aneinanderstoßende Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

Unter Bezugnahme auf die in No. 272. d. B. erlassene Anzeige des Hr. Fr. Meyer von Neuenbürg in Betreff seiner Kleider- und Handschuhreinigungsanstalt, kann nun aus thatsächlichen Erfahrungen diese Anstalt bestens empfohlen werden, daher man gerne fortwährend alle Arten von Kleider und Handschuhe zur Beförderung annimmt.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichnete macht hiermit dem verehlichen Publikum bekannt, daß sie in der Langenstraße bei Schreinermeister Schulz Wittwe ausgezogen, und nun in der Waldstraße No. 3. bei Herrn Bäckermeister Scheerer wohnt und empfehle ich mich bei meinen Gönnern in allen in mein Geschäft einschlagenden Artikeln, Handschuhe, Hosenträger, Kappen u. Zugleich mache ich noch bekannt, daß alle Sorten Handschuhe bei mir schwarz gefärbt werden.

Safner Säcklermeisters Wittwe.

Die neuesten bis jetzt erschienenen Winterstoffe für Mäntel, Bournousse und Polkas sind wieder in großer Auswahl eingetroffen, ebenso empfehle ich mein Lager Genueser Seiden-Sammet in allen Farben zu sehr billigen Preisen.

L. S. Léon Sohn,

Nr. 41. Eck der Langen und neuen Waldstraße im Hause des Hrn. W. Ettling.

Die Besorgung von
Visiten-Karten
 Adress- und Empfehlungs-, Verlobungskarten, Einladungs- und Trauerkarten, Etiketten aller Art, und allen dahin einschlagenden Gegenständen in schönster, dem Kupferstich ähnlicher Ausführung übernimmt fortwährend zu den billigsten Preisen die
Lithographische Anstalt

der
C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.
Offenbacher Würste,
 gute Kernseife à 15 und 16 kr. per Pfund,
 süße dünne Zwetschgen à 8 kr. per Pfund bei
Jh. Schlesinger,
 Kronenstraße Nr. 9.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrtesten Publikum wieder zum Ausmeheln, wohnhaft in der Durlacher Thorstraße im Hause Nr. 76. unweit den 3 Tannen bei Steinhauer Wittwe Diez; ebenda selbst ist ein kleines heizbares Zimmer zu vermieten.
Carl Wilhelm Bürger,
 Bürstler und Messgermeister.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß Freitag den 22. November, Abends 8 Uhr, ein Kränzchen im Saale des Promenadenhauses statt findet, wozu seine Schüler und deren Freunde höflichst einladet
J. K. Martin, Tanzlehrer,
 Kronenstraße Nr. 1.

Ernstthaler Bier
 ist die erste Sendung eingetroffen bei
Chr. Höck, zum grünen Hofe

Literarische Ankündigungen.
 Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** in Karlsruhe ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Zeitschrift
 für
Deutschlands Musik-Vereine
 und
Dilettanten.
 Herausgegeben

von
Dr. F. S. Gassner,
 großh. bad. Hofmusikdirector.
Neue Folge Nro. 1. bis 6.
 Jährlich 26 Nummern
 mit artistischen und musikalischen Beilagen
 Preis: fl 4. 12 kr. — Rthlr. 2. 12 ggr.

Mit dem Schlusse des 3. Bandes hört die Ausgabe in zwanglosen Heften auf, an deren Stelle von der neuen Folge regelmässig alle 14 Tage eine Nummer, 1 Bogen stark, erscheint.
 Der anerkannte Ruf, welchen diese Zeitschrift seit ihrem 3jährigen Bestehen sich erworben hat, lässt mit Gewissheit voraussehen, dass dieselbe in ihrer neuen Gestalt als regelmässige Zeitschrift einen noch viel grössern Aufschwung gewinnen wird, indem solche dem ursprünglichen Zweck als öffentliches Organ aller deutschen Musikvereine nunmehr vollkommen entspricht.
 Die 3 ersten Bände, von welchen Nro. 1. der neuen Folge ein ausführliches Inhaltsverzeichnis enthält, sind, soweit der Vorrath reicht, zum

Preise von fl. 2. 24 kr. — Rthlr. 1. 12 ggr. per Band zu haben.

Nunmehr ist bei **G. Holtzmann** so eben erschienen:

Von der Entheiligung des Glaubens durch menschlichen Eigennus.
 Eine Predigt, gehalten zu Karlsruhe den 3. November 1844.
 von
August Hausrath.
 Preis 12 kr.

In der **G. Braum'schen Hofbuchhandlung** in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Bildniß
 des Höchstseeligen
Großherzogs Carl Friedrich,
 gemalt von Seele, in Kupfer gestochen von
 Morace, Royalformat.
 Preis 1 fl.

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen und wird am Freitag den 22. dieses ausgegeben werden:

Abbildungen
 des, dem höchstseeligen Großherzog
Karl Friedrich
 geweihten Denkmals
 nach der Originalzeichnung von L. von Schwantaler lithographirt
 auf Medianformat 1 fl.
 auf Quartformat 24 kr.
 auf Briefpapier 4 kr.

Ferner besitzt dieselbe noch eine kleine Anzahl der im Jahr 1828 amtlich ausgegebene
 „getreue Abbildung
 der unschriftlichen Antwort des verewigten Großherzogs **Karl Friedrich** von Baden, königliche Hoheit, auf die Dankfagungen des Landes nach Aufhebung der Leibeigenschaft und einiger Abgaben“ vorräthig, welche nunmehr mit beigefügter Abbildung des Denkmals das Exemplar zu 48 kr. abgegeben werden.
 Karlsruhe den 19. November 1844.

V. Wagner'sche Lithographie.
 Bei **Louis Döring,** Ritter- und lange Straße Nro. 153. sind zu haben:
 Prachtvoll ausgeführte Abbildungen von dem gestern, bei Kreuzbauer und Hasper dahier erschienenen

Carl Friederich-Denkmal
 zu 30 kr. das Stück, dasselbe schön und dauerhaft unter Glas und Goldrahme gefaßt zu 1 fl. 20 kr.
 Auch ähnliche in kleinerem Format zu 6 u. 8 kr. das Stück, eingerahmt zu 30 und 32 kr. Abdrücke auf Postbogen zu 4 kr.

Museum.

Einleitend zu dem Feste der Enthüllung des Denkmals Seiner Königlichen Hoheit des höchstseligen Großherzogs **Karl Friedrich** finden Donnerstag den 21. d. M. von 5 bis 6 Uhr Abends, Vorträge des Herrn Ministerialrath Dr. Zell und des Herrn Hofrath **Vierordt** im großen Saale des Museums statt.

Auch wird der Verein für ernste Chormusik einige Gesänge vortragen.

Karlsruhe den 17. November 1844.

Die Commission.

Lese-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden andurch in Kenntniß gesetzt, daß am Sonntag den 24. d. M. Abends 6 Uhr ein Konzert statt findet.

Die Commission.

Eintracht.

Die Restauration der diesseitigen Gesellschaft ist in Erledigung gekommen und soll, um den Austritt des bisherigen Wirths nicht zu hindern, baldmöglichst wieder besetzt werden. Diejenigen welche Lust zur Uebernahme und die nöthige Befähigung haben, werden eingeladen, ihre desfallsige Gesuche unter Anschluß ihrer Zeugnisse binnen 3 Wochen bei dem Vorstand der Gesellschaft einzureichen. Ueber die näheren Bedingungen wird auf Ansuchen der Deconomiebeamte der Gesellschaft Auskunft ertheilen.

Das Comité.

Eintracht.

Freitag den 22. November, nach der Enthüllung des Standbildes **Carl Friedrich's** findet ein Festessen statt, wozu die Unterzeichnungsliste im Gesellschaftszimmer aufgelegt ist.

Karlsruhe den 18. November 1844.

Das Comité.

Unterzeichneter wird im Laufe dieses Winters 16 bis 20 Vorträge „über die geschichtliche Entwicklung der Menschheit im Verhältnisse zum Christenthum“ in einem der Lehrsäle des hiesigen Lyceums halten. Die Listen zur Unterzeichnung derer, die an diesen Vorträgen Theil zu nehmen wünschen, sind bei Lyceumsdiener **Hrn. Maler** aufgelegt.

Die erste Vorlesung ist auf Donnerstag den 28ten November Abends 5 Uhr bestimmt.

Fr. Ehrenfeuchter.

Phrenologische Vorlesungen.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, diesen Winter hier einen Kursus von Vorlesungen über Phrenologie oder naturwissenschaftliche Seelenlehre zu geben. Die Vorträge — etwa 14 — sollen Mittwoch den 27. November beginnen, und wöchentlich zweimal Montag und Freitag Abends von 6 — 7 Uhr im Lyceumsaale stattfinden.

Der Preis (nach der Zahl der Zuhörer und den Unkosten zu berechnen) soll jedenfalls nicht über 4 fl. gestellt werden.

Die Unterzeichnung findet statt im Lokale des Museums, der Eintracht, der Lesegesellschaft und in der Buchhandlung des Herrn **Bielefeld**.

Karlsruhe den 17. November 1844.

Dr. Scheve.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 3. September. **Johann Jak. Bürgin**, pens. Großk. Kanzlist, ein Chemann, alt 48 Jahre 6 Monate.

Den 3. Ein Knäblein, **Vat. Johann Graf**, Bürger und Schneidermeister, alt 21 Stunde.

Den 4. **Wilhelmine Marie**, Vater **Karl Herb**, Bgr. und Schneidermeister alt 20 Tage.

Den 7. **Ernst Ludwig Friedrich Richard**, **Vat. Richard Arbeit**, Großh. Hofchauspieler, alt 13 Jahre 5 Mon. 6 Tage.

Den 7. **Karl Friedrich Siehne**, Großherzogl. Kanzleirath, ein Chemann, alt 69 Jahre 4 Monate 9 Tage.

Den 8. **Christine** geb. **Burster**, Ehefrau des Großh. Hofkalei **Johann Bronn**, alt 80 Jahre 3 Mon. 24 Tage.

Den 9. **Wilhelm Malsch**, hiesiger Bürger, ein Chemann, alt 67 Jahre 2 Monate.

Den 9. **Johann Michael**, Conditorgehilfe, aus Gur in Gräubünden, alt 38 Jahre.

Den 9. **August Friedrich Maximilian**, Vater **Friedrich Seyer**, Bürger und Schmidtmeister, alt 6 W. 14 Tage.

Den 9. **Coa Elise Barbara** geb. **Lindner**, Wittwe des Kanzleidiener **Johann Jock**, alt 62 Jahre.

Den 12. **Karl Gulde**, Großh. Registraturassistent, ein Chemann, alt 31 Jahre 9 Monate 17 Tage.

Den 13. Ein Zwillingknabe, **Vat. Heinrich Koch**, hiesiger Bürger, alt 16 Tage.

Den 14. Ein Zwillingknabe, **Vat. Heinrich Koch**, hiesiger Bürger, alt 17 Tage.

Den 14. **Karl Eberhard von Rheinöhl**, Generalpost-Cassier, Wittwer, alt 62 Jahre 2 Monate 2 Tage.

Den 15. **Johanne Jakobine** geb. **Kiringer**, Ehefrau des Münzarbeiters **Johann Friedrich Kornmüller**, alt 45 Jahre 16 Tage.

Den 21. **Heinrich Casimir Dürr**, Bürger und Hofuhrenmacher, ein Chemann, alt 54 Jahre weniger 15 T.

Den 21. **Lisette Margarethe Wirth**, Vater **Christoph Friedrich**, Magazinier, alt 17 Wochen.

Den 22. **Karoline Babette Christine**, Vater **Joseph Heuberger**, Bürger und Lünchermeister, alt 13 Tage.

Den 22. **Friedrich Heinrich Ludwig August**, Vater **Georg Bühler**, Postpacker, alt 1 Jahr 7 Monate 6 T.

Den 23. **Friedrich Weerwarth**, Großh. Revisor, Wittwer, alt 50 Jahre 5 Monate 11 Tage.

Der 24. **Wilhelm Georg Jakob**, Vater **Karl Kraut**, Professor, alt 1 Jahr 9 Tage.

Den 26. **Berouita** geb. **Daubmann**, Ehefrau des Bürgers und Webermeisters **Anton Beckemann**, alt 63 Jahre 1 Monat weniger 1 Tag.

Den 27. **Magdalena Dorothea**, **Vat. Christoph Bayer**, Bürger und Blechnermeister, alt 9 Jahre 6 Monate 15 Tage.

Den 29. **Albert Christian**, Vater **weiland Friedrich Glasner**, Großh. Stallbedienter alt 5 Jahre 7 Monate 17 Tage.

Den 30. **Katharina** geb. **Paich**, Ehefrau des Bürgers und Metzgermeisters **Karl Nagel**, alt 36 Jahre 9 Mon. 22 Tage.



Dampfschiffahrt für den Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 15. November 1844.

Von **Wannheim** jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag 10½ Uhr Morgens nach **Mainz, Cöln, Düsseldorf und Rotterdam**, (nach Ankunft des 1. Eisenbahnzuges von Karlsruhe), Dienstag und Samstag im Anschluß an die englischen Bote nach **London**.
 Von **Mainz** jeden Tag 6 Uhr Morgens nach **Düsseldorf**.

Nähere Auskunft ertheilt

J. Stüber,
 Schloßstraße No. 20.

Am 22. November, dem Tag der festlichen Enthüllung des Carl Friederich = Denkmals, wird von der Unterzeichneten ausgegeben:

Badische Landestafel,

enthaltend das äußerst ähnliche Bildniß des höchstseligen Großherzogs **Carl Friederich**, lithographirt von Herrn Maler **L. Wagner** nebst der denkwürdigen Rede, welche **Carl Friederich** als Antwort auf die Dankfagungen des Landes nach Aufhebung der Leibeigenschaft vor dem Geheimenrath gehalten, und einem Facsimile seiner Handschrift.

Dritte Auflage,

1 Blatt in groß Imperialformat auf starkem Papier,

Abdrücke auf weiß Papier 48 fr.
 " " chines. " 1 fl. 12 fr.

Bildniß des höchstseligen Großherzogs Carl Friederich,

lithographirt von Herrn Maler **L. Wagner**, fl. Royalformat.

Abdrücke auf weiß Papier 48 fr.
 " " chines. " 1 fl.

Karlsruhe den 15. November 1844.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Frankfurter Börse am 18. November 1844.

		Pap.	Geld.			Pap.	Geld.	GELDSORTEN.		
	pCt.				pCt.			fl.	kr.	
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	96 1/4	96 1/8	HOL-	2 1/2	Integrale	61 1/2	61 1/4	
		50 fl. Loose v. 1840	66 1/4	66	LAND	4 1/2	Syndicats	97 7/8	97 5/8	
		Bankactien	1972	1970		3 1/2	ditto	88 1/8	87 7/8	
	5	Metalliq. - Obligationen	112	111 7/8	BAYERN	3 1/2	Obligationen	101 1/2	—	
	4	ditto ditto	102 1/2	102 1/4			Ludwig-Canal-Actien	—	77 3/4	
ÖSTER- REICH	3	ditto ditto	78	77 3/4	POLEN		Lott.-Anlehen à fl. 300	—	96 3/4	
		250 fl. Loose b. Rothsch.	—	—			ditto à fl. 500	—	93 1/2	
		v. 1839	—	135 1/2	DARS-	3 1/2	Obligationen	—	97	
PREUS- SEN		500 fl. Loose v. 1834	—	159 1/2	STADT	4	ditto	102	102	
	2 1/2	Stadtbanco - Oblig.	—	—			Lott.-Anlehen à fl. 50	79 7/8	79 5/8	
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	103 3/8	—	NASSAU	3 1/2	ditto Grossh. à fl. 25	—	33 3/4	
	3	ditto ditto	—	101 1/2			Oblig. bei Rothschid	—	97 7/8	
SPANIEN	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr.	—	100			25 fl. Loose	30 3/8	30 1/4	
		Prämienscheine	—	93 1/2	FRANK-	3 1/2	Obligationen	101 1/4	—	
PORTUG.	5	Acties incl. & Coupons	24 3/4	24 1/8	FURT	4	Taunusbahn-Actien	376	375 1/2	
	2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12	—	54			ditto Obligationen	—	—	
								DISCONTO		4

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Stadler, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Martin, Part. daher. Hr. Weil, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kern, Kfm. v. Basel. Hr. Dös, Kfm. von Genf. Hr. Dös, Part. von Neckarau. Hr. Graf von Engenberg, Hauptmann von Mannheim. Hr. Schott, Kaufm. von Lahr. Hr. Weinmar, Kaufm. von Augsburg. Hr. Bogner, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Hotel von Genf.

Im Deutschen Hof. Hr. Pevnisky, Geistlicher von Stuttgart. Hr. Lepzinsky, Sängler daher.

Im Englischen Hof. Hr. Le Fevre, Rent. von Paris. Hr. Plee, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Meerheim, Kfm. von Aachen. Hr. Cornely, Kfm. v. Mainz. Hr. von Chatourneaux, Rent. v. Straßburg. Hr. Dreyerl, Kfm. von Mannheim. Hr. Ritter, Fabrikhaber mit Gattin von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Meinauer, Partikul. von Bern. Hr. Zinmann, Kfm. von Elberfeld. Hr. Nummerer, Part. von Berlin. Hr. von Paul, Offizier von Mainz. Hr. Spettner, Oberstlieutenant mit Dienerschaft von Coblenz. Hr. Schreiber, Kaufm. von Mainz. Hr. Stuart, Rentier von London. Hr. Reichel, Part. von Straßburg. Hr. Haas, Hofgerichtsrath von Rastatt.

Im Geist. Hr. Becker v. Weinheim.

Im goldenen Adler. Hr. Müller, Kfm. von Frankfurt. Hr. Holbermann v. Rohebach. Hr. Mutterer v. Oberkirch. Hr. Dppenheimer v. Hossenheim. Hr. Marx v. Bruchsal.

Im goldenen Karpfen. Hr. Filschner v. Schwesingen. Hr. Jäger v. Schwandorf.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Pirard, Kfm. von Frankfurt. Hr. Maisons, Dr. v. Paris. Hr. Benoit, Kfm. von St. Die. Hr. Pillmann, Rent. von München. Hr. Baron von Michalos, Propr. mit Gattin von Straßburg. Hr. Leiner, Kfm. von Basel. Hr. Meyer, Apotheker von Freiburg. Hr. Kalms, Rent. a. Holland. Hr. Jeanjaques, Kfm. von Neuchâtel. Hr. Riffer, Part. v. Zweibrücken. Hr. Anseln, Kfm. von Genf. Hr. Pletsch, Part. von Wiesbaden. Hr. Zädel, Propr. v. Straßburg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Neubauer, Kaufm. von Neustadt. Hr. Gerwig, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Cahno, Kaufm. von Grafenhaig. Hr. Vanier, Kaufm. von Frankenthal. Hr. Feibel, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Sahn, Kaufm. von Redwig. Hr. Stoll, Kfm. von Neuchâtel.

Im goldenen Schiff. Hr. Emanuel, Handm. von Memel. Hr. Suggenheimer, Hdm. v. Gailingen. Hr. Firsch, Kfm. v. Lammsheim. Hr. Roos u. Hr. Kahn, Handisl. von Lichtenau. Hr. Wertheimer u. Hr. Levl, Hdiel. von Bodersweier. Hr. Schweizer von Altdorf. Madame Wendlinger von Mannheim. Hr. Alexander, Hdm. v. Hohenheim. Hr. B. u. Hr. u. Sahn, Kaufm. von Rültsheim. Hr. Frant, Hdm. von Wechtheim. Hr. Feibelmanna, Handm. von Rültsheim. Hr. Kaufmann, Handm. von Lichtenau. Hr. Straßburger, Hdm. von Reilingen. Hr. Lai von Pforzheim. Hr. E. u. Hr. J. Wegger, Weinhandler von Wachingen.

Im Kaiser Alexander. Hr. Sugert v. Baden. Hr. Gutb, Hdm. von Jaistam.

Im Mohren. Hr. Anderle, Hdm. v. Frankweiler.

Im Pariser Hof. Hr. Baunuf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hoffmann, Part. v. Fallerleben. Hr. Böhert, Part. von Aachen.

Im Prin; Friedrich von Baden. Hr. Baurr, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Baier von Bruchsal. Hr. Wigel, Kfm. von Königsberg. Hr. Lauer, Part. v. Stuttgart. Hr. Schaubald, Fabrik. mit Gattin von Aachen. Hr. Link, Partik. mit Fräul. Schwester von Straßburg.

Im Ritter. Hr. Robelt, Kaufm. von Auenheim. Fräul. Spradler von Rastadt. Hr. Stödel v. Achern. Hr. König, Hofbüchsenpanner v. Bruchsal. Hr. Malbet, Capitän mit Fam. u. Bed. v. Paris. Hr. Göhring v. Säckingen. Hr. Göhring, Deconom von Ottenberg. Fräul. Schlüter von Hannover. Mad. Beck u. Fräul. Wagner von Wien. Hr. Mysi v. Steinbach.

Im Römischen Kaiser. Hr. Hizrid, Part. und Hr. Hoffmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lareh, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kunz, Weinhandler von Weinheim. Hr. Hengst, Professor von Pforzheim. Hr. Brey, Kfm. von Lahr. Hr. Ness, Kaufm. von Hanau. Hr. Kniff, Kfm. von Frankfurt. Hr. Müller, Kaufm. von Leimen. Hr. Mayer, Gastgeber von Lichtenthal. Hr. Gardener, Rent. von London. Hr. Chavere, Rent. von London.

Im rothen Haus. Hr. Kuhn, Kfm. von Cöln. Hr. Umenhofer, Part. von Billingen. Hr. Uebelheiser, Kfm. von Darmstadt. Hr. Bercoe, Kfm. v. Befanton. Hr. Hamburger, Kfm. v. Wiesloch. Hr. Stautenmayer, Theolog von Delfer.

Im Schwanen. Hr. Köstler, Ranglist v. Donauerschingen. Hr. Panzer von Pettelberg. Hr. Seeburg, Kfm. von Andernach. Hr. Müller, Hdm. von Hornberg. Hr. Schaffer, Part. von Bergzabern.

Im silbernen Anker. Hr. Hauser, Deconom von Többlingen.

In der Sonne. Hr. Fröscher, Kfm. von Reutlingen. Hr. Haas, Hdm. v. Riestenbach. Hr. Schneider, Hdm. von Maulbronn. Hr. Winter, Gastgeber v. Maisenheim. Hr. Münzschmeier, Hdm. von Stebbach. Hr. Heller, Hdm. v. Biesingen.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Lorenz, Lehrer von Hambrücken. Hr. Dietsche, Kfm. von Schwerg. Hr. Sommer, Förster von Wegethofen. Hr. Schäfer und Hr. Fehr, Stud. v. Erlangen.

Im Waldhorn. Hr. Kallenbrunner, Part. von Wien. Hr. Heschel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Ullersberger, Beamter von Ueberlingen. Hr. Futterer, Gemeinderath von Bamberg. Hr. Burg, Part. v. Rastadt. Hr. Petritatis, Fabr. von Berlin.

Im Zähringer Hof. Hr. Lang, Kfm. von Lauterbach. Hr. Adam, Deconom von Langensalza. Hr. Brudges, Rent. aus England. Hr. Braun, Kfm. v. Murten. Hr. Bach, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Rabus, Kfm. von Schwerin. Hr. Buttgen, Kfm. v. Coblenz.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hosschmid Kübler: Hr. Kübler, Kfm. von Mannheim. — Bei Hrn. Busjäger: Hr. Krieg von Altdorf. — Bei Hrn. Revisor Krauth: Frau Regimentsquartiermeister Krauth von Mannheim. — Bei Hrn. Major Lebrun: Fräul. Eugenef von Baden. — Bei Hrn. Geh. Hofrath Ladomus: Hr. Schwarz, Detrouseinnehmer von Mannheim.